Hans-Heino Ewers, Inge Wild (Hrsg.)

Familienszenen

Die Darstellung familialer Kindheit in der Kinder- und Jugendliteratur

Herausgegeben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendliteraturforschung

Inhalt

Hans-Heino Ewers & Inge Wild:
Einleitung9
I.
Hans-Heino Ewers: Familie im Kinderschauspiel des ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhunderts: Christian Felix Weiße, August Rode, Chr. Ernst von Houwald
Gisela Wilkending: Das bürgerliche Familienmodell im Spiegel der 'klassischen' Pensionsgeschichte41
Evelyn Sauerbaum: Die unvollständige Familie und die Geburt des weiblichen Selbst. "Papas Junge" von Henny Koch - ein erfolgreicher Mädchenroman der Jahrhundertwende in neuer Sicht
Annegret Völpel: Bilder jüdischen Familienlebens in der deutsch-jüdischen Kinder- und Jugendliteratur77
Helga Karrenbrock: ,Familienbande'? Eltern und Kinder in der neuen Kinderliteratur der Weimarer Republik
II.
Heinrich Kaulen: Vom bürgerlichen Elternhaus zur Patchwork-Familie. Familienbilder im Adoleszenzroman der Jahrhundertwende und der Gegenwart
Inge Wild: Wie Väter lernen zu 'Muttern'. Aktueller Wandel von Familien- und Geschlechterrollen am Beispiel von Kirsten Boies "Mit Jakob wurde alles anders"
Wilhelm Steffens: Familie, wie sie im (Kinder-) Buche steht. Familienszenen in aktuellen Kinderromanen

Ulf Abraham:	
Mutter Vater Bild. Zur doppelten Adressierung von	
Elternklischees in neueren Bilderbüchern	169
Bettina Hurrelmann:	
Kinderlektüre und Familienstruktur	185
III.	
Rüdiger Steinlein:	
Kinder- und jugendliterarische Familienbilder in psychoanalytischer Sicht	201
Anna Katharina Ulrich:	
Zum Fressen gern. Darstellungsformen der Mutter-Kind-Dyade in	
kinderliterarischer und psychoanalytischer Sicht	211
Die Autorinnen und Autoren	227